

GARTENBAUSCHULE PUNKTET AUF ALLEN LINIEN

Mit einer guten Ausbildung hat man leicht lachen. Die Gartenbauschule Langenlois zeigt anhand von sechs Punkten auf, welche innovative Schule sie ist, die tüchtige Fachkräfte ausbildet.

- Ein Beweis dafür ist zum Beispiel erneut der erste Platz beim Bundeslehrlingswettbewerb der Gärtner. Am Siegerstockerl stand das Fachschul-Team Lisa Wagner, Katharina Daurer und Magdalena Schreivogel, das mit Bestleistungen überzeugte.

- Das fachliche Interesse an Gemüse und Kräutern ist stark gestiegen. Zusatzqualifikationen sind daher gefragt, die ebenfalls seit diesem Schuljahr an der Gartenbauschule angeboten werden. Es wird ein spannendes Jahr, wenn die ersten Gemüsegärtner- und gärtnerinnen ausgebildet werden. Dazu kann in der Lehr- und Produktionsgärtnerei die Theorie gekonnt in die Praxis umgesetzt werden, die die biologische Produktion von gesunden Kräutern und Gemüse perfekt vervollständigt.

- Ökologische Pflege von Gärten und Grünraum ist ein wichtiger Punkt in Langenlois. Das Bewusstsein dafür soll noch mehr in der Region



Bemerkenswerter Besuch in Langenlois: Bettina Gräfin Bernadotte und Landeshauptmann-Stellvertreterin Johanna Mikl-Leitner gratulieren den Minigärtnern zum neuen Hobby.

verankert werden. Garteninteressierte erhalten daher in ganz Niederösterreich kompetente Informationen über diese naturnahe Pflege. Neben dem Kompetenzzentrum „Die Garten Tulln“ ist Langenlois gemeinsam mit Niedersulz, Waidhofen/Ybbs und Baden jetzt auch einer von insgesamt fünf Beratungs- und Bildungsstandorten. Hier wird Interessierten gezeigt, wie Gartengestaltung und

-pflege ohne Pestizide, Torf und chemisch-synthetische Düngemittel funktionieren.

- Früh übt sich, wer ein Meister werden will. Einmal mehr nimmt die Gartenbauschule Langenlois eine Vorreiterrolle in Österreich ein. Direktor Ing. Franz Fuger wurde auf das Europa Minigärtner-Projekt aufmerksam, das Bettina Gräfin Bernadotte von der Blumeninsel Mainau 2013 initiierte. Bis 30. September 2016 waren es elf Minigärtner-Gruppen, die in Deutschland aktiv sind. Seit September gibt es auch mit Langenlois in Österreich die erste Gruppe – weitere sind noch bei den deutschen Nachbarn und in der Schweiz geplant. Bei dieser Aktion lernen Kinder im Alter zwischen neun und elf Jahren in regionalen Gruppen das Gärtnern von und mit den Profis. Im Rahmen von regelmäßigen Besuchen in Gartenbau-Betrie-

ben der Region machen sie sich aktiv mit Themen und Aufgaben des Gartenbaus vertraut. Angeleitet werden sie dabei vom Fachpersonal der Betriebe, also von ausgebildeten Gärtnerinnen und Gärtnern, die ihr Wissen und Können gerne an die Minigärtner weitergeben. Ziel der Initiative ist es, dass die Kinder mit Herz und Hand unmittelbar und aktiv die Natur im Garten erleben. Ein gesundes Bewusstsein für den Wert der gärtnerischen Leistung und der hergestellten Produkte soll dabei entwickelt werden.

- Meisterhaft präsentierte sich die Gartenbauschule beim Tag der offenen Tür im Oktober. Dabei wurde eine beeindruckende Leistungsschau von 13 neuen Floristik-Meisterinnen gezeigt, die sich intensiv auf diesen Berufstitel vorbereitet haben. „Mit Träumen beginnt die Realität“, so das Motto der



GLINSERER
Elektrik

David Glinserer

Loistalstraße 22
A-3550 Langenlois
Mobil: 0664-1263704
glinserer.elektrik@gmx.at

Themenarbeiten. Traumhaft waren schlussendlich die gezeigten Werkstücke: Ein Blumenstrauß, eine gepflanzte Gefäßfüllung, ein Brautstrauß und ein Trauerschmuck waren anzufertigen.

● Trauer kam nicht auf, als Österreichs erster Schaufriedhof nach den Richtlinien von „Natur im Garten“ eingeweiht wurde. Im Gegenteil – hier wird auf dem Schulgelände mit den verschiedensten Grabvariationen in einzigartiger Weise aufgezeigt, wie man seine letzte Ruhestätte gestalten kann. Ideenfinder dafür war Gärtnermeister Christian Kittenberger, der die Berufsgruppen der niederösterreichischen Steinmetze, Friedhofsgärtner und Gartengestalter sowie seinen Chef in der Gartenbauschule von diesem einzigartigen Gemeinschaftsprojekt überzeugen konnte. So nahmen die Innungen der angeführten




Mit einer guten Ausbildung hat man leicht lachen: Vizepräsident KR Ing. Josef Breiter, Judith Hönig, Vorsitzende der Steinmetze, Leo Bonigl (Berufsgruppensprecher der NÖ Friedhofsgärtner), David Hertl, Berufsgruppensprecher der NÖ Gartengestalter, Ing. Franz Fuger (Direktor der Gartenbaufachschule), Romana Raffetseder (Designerin des Schaugartens), Bürgermeister Hubert Meisl, Stadtpfarrer Mag. Jacek Zelek

Sparten sowie private Firmen dazu viel Geld in die Hand und legten im Schul- und


Schaugarten am Rosenhügel eine nicht alltägliche, aber sicherlich sehenswerte Anla-

ge, an. Diese wurde bei einem Festakt mit vielen Gästen feierlich eröffnet.



NOTARIAT FIEGL

- Erbrecht
- Familienrecht
- Liegenschaftsrecht
- Gesellschaftsrecht



Mag. Gerhard Fiegl

Grundbuch- und Firmenbucheinsicht

MAG. GERHARD FIEGL, ÖFFENTLICHER NOTAR
 3550 LANGENLOIS, KORNPLATZ 9, T.: +43/2734-320 22, F.: DW 20
 FIEGL@NOTAR.AT WWW.FIEGL-NOTAR.AT

